

# Leonie - Ihr erstes Jahr in der Schule

Abenteuer, Freundschaften und erste Herausforderungen

# Inhaltsverzeichnis

EIN NEUER ANFANG.....	3
DIE ENTDECKUNG DER PAUSENHOFWELT .....	9
DIE PAUSENKÖNIGE UND -KÖNIGINNEN .....	11
<b>LEONIE UND DIE LEHRER .....</b>	<b>13</b>
FREUNDSCHAFT UND ZUSAMMENHALT.....	21
KLEINE UND GROßE HERAUSFORDERUNGEN .....	28
MATHEMONSTER UND ZAHLENZAUBER.....	30
FESTLICHKEITEN UND TRADITIONEN .....	39
WISSBEGIERDE UND ENTDECKUNGEN .....	45
SPORTLICHE ABENTEUER .....	52
ABSCHIED UND VORFREUDE .....	56
ERKENNTNISSE UND ERINNERUNGEN .....	60

## Ein neuer Anfang

### Der erste Schultag

Der Wecker klingelte viel zu früh an diesem besonderen Morgen, aber Leonie sprang aus dem Bett, als hätte sie die ganze Nacht hindurch nur darauf gewartet. Es war ihr erster Schultag und sie war voller Aufregung und Neugier. Ihre Mutter hatte ihr schon am Abend zuvor geholfen, den Schulranzen zu packen. Jetzt lag er bereit, prall gefüllt mit neuen Heften, Stiften und einer Brotdose, die nach frischem Apfel duftete.



"Fertig, Mama!" rief Leonie, als sie in ihrem neuen Kleid in die Küche stürmte. Ihr Bruder Paul, der bereits die zweite Klasse besuchte, grinste sie verschmitzt an.

"Keine Angst, Leo, es wird gar nicht so schlimm", sagte er und biss in seinen Toast. Leonie wusste, dass Paul sie nur aufziehen wollte. Trotzdem beruhigten seine Worte sie ein wenig.

Auf dem Weg zur Schule hielt Leonie die Hand ihrer Mutter fest umklammert. Das Gebäude, das sie schon so oft von außen gesehen hatte, erschien ihr plötzlich riesig und einschüchternd. Doch als sie das Schulgelände betraten, wurde sie von einer Welle fröhlichen Treibens empfangen. Überall waren Kinder, die lachten, plauderten und sich gegenseitig ihre neuen Schulranzen zeigten.

An der Tür zum Klassenzimmer der 1a wartete Frau Müller, die Klassenlehrerin. Sie hatte ein warmes Lächeln und begrüßte jedes Kind mit einem freundlichen "Guten Morgen, schön, dass du da bist!". Leonies Mutter gab ihr einen letzten Kuss auf die Stirn und schickte sie mutig ins Zimmer.

## Neue Freunde finden

Drinne herrschte ein geschäftiges Durcheinander. Leonie suchte sich einen Platz in der zweiten Reihe und beobachtete die anderen Kinder neugierig. Links von ihr saß ein Junge mit strubbeligem Haar, der angestrengt an einem Lego-Set herumbastelte. Rechts machte sich ein Mädchen mit geflochtenen Zöpfen und rosa Haarspangen in ihrem neuen Mäppchen zu schaffen.

"Hi, ich bin Leonie", sagte sie mutig und lächelte in beide Richtungen. Das Mädchen neben ihr blickte auf und erwiderte schüchtern das Lächeln.



"Ich bin Sophie", stellte sie sich vor. "Das ist mein erstes Mal in der Schule. Ich bin ein bisschen nervös."

"Ich auch", gab Leonie zu. "Aber wir werden das schon schaffen." Sophie nickte und strahlte sie an. Von diesem Moment an wusste Leonie, dass sie eine neue Freundin gefunden hatte.

Der Junge zu ihrer Linken, der sich als Ben vorstellte, war ebenfalls freundlich und bot an, ihr später bei den Legos zu helfen. "Ich bin ein echter Lego-Experte", sagte er stolz, und Leonie war beeindruckt von seiner Begeisterung.

Frau Müller begann den Unterricht mit einer Vorstellungsrunde. Jedes Kind erzählte etwas über sich selbst, und Leonie erfuhr, dass ihre neuen Klassenkameraden die unterschiedlichsten Hobbys und Interessen hatten. Manche liebten Fußball, andere Musik oder das Lesen von Abenteuergeschichten. Leonie selbst erzählte von ihrem Lieblingsbuch "Der kleine Drache Kokosnuss", und dass sie es kaum erwarten könne, mehr über die Welt der Drachen zu lernen.

## **Die Klassenzimmerabenteuer**

Nach der Vorstellungsrunde ging es endlich richtig los. Frau Müller erklärte, dass sie heute einen besonderen Stundenplan hätten, um die Schule und das Klassenzimmer kennenzulernen. Zuerst zeigte sie ihnen, wo die wichtigen Dinge wie die Toilette, die Turnhalle und die Bibliothek waren. Dabei erzählte sie lustige Geschichten aus dem Schulalltag und machte die Schule für die Kinder zu einem spannenden Ort voller Geheimnisse und Abenteuer.

Zurück im Klassenzimmer wartete eine Überraschung auf die Kinder: Jeder durfte ein eigenes Namensschild basteln. Leonie legte sich besonders ins Zeug. Mit bunten Stiften und glitzernden Aufklebern verwandelte sie ihr Namensschild in ein kleines Kunstwerk. Sie malte einen Drachen darauf, der ihr Lieblingsbuch repräsentierte. Als alle fertig waren, wurden die Schilder vorne an den Tischen befestigt.

Dann kam die erste große Pause. Leonie, Sophie und Ben erkundeten gemeinsam den Schulhof. Sie entdeckten eine tolle Rutsche, ein Klettergerüst und ein geheimnisvolles Versteck hinter den Büschen, das sie sofort zu ihrem "Geheimquartier" erklärten. Während sie spielten, lachten und Pläne für zukünftige Abenteuer schmiedeten, verging die Zeit wie im Flug.

